

## Spülen

1 Welchem Zweck dient das Spülen?

Entfernen von Fremdpartikeln (Teilchen),  
Herstellungs- und Bearbeitungsresten (Flussmittel)  
um das TW- vor zu vielen Bakterien (Hygiene) und  
gegen Korrosion zu schützen.

## Spülen

2 In welcher Reihenfolge wird gespült?

**Strangweise (Vom nächstgelegenen zum  
entferntesten)**

Stockwerksleitungen: Von unten nach oben  
(zuerst das Erdgeschoss, dann der erste Stock, dann  
der zweite...) Entnahmestellen von der entferntesten  
zur nächstgelegenen Stelle öffnen (Schließen in  
umgekehrter Reihenfolge), Vom  
nächstgelegenen zum entferntesten Strang

## Spülen

- 3 Wie wird die erforderliche Fließ-Geschwindigkeit von 0,5 m/s erreicht?

Vorgeschriebene Anzahl von min. geöffneten Auslaufarmaturen, Tabelle für Wasser als Spülmedium, Tabelle für Wasser/Luft

## Spülen

- 4 Wenn ein Wasser-Luft-Gemisch zum Einsatz kommt, muss diese Luft eine wichtige Voraussetzung erfüllen. Welche Voraussetzung ist das?

Ölfreie Luft

## Spülen

- 5 Welches Bauteil sorgt dafür, dass die Luft (für das Wasser-Luftgemisch) ölfrei ist?

Der Ölabscheider

## Spülen

- 6 Welche Voraussetzung muss gegeben sein, damit das Spülen nur mit Wasser durchgeführt werden darf (kein Luft-Wasser-Gemisch)?

Der Hersteller des Rohres muss betätigen, dass das Spülen mit nur mit Wasser ausreichend ist. Das ist bei Kunststoffrohren immer der Fall, und bei Metallrohren auch zunehmend.

## Spülen

7 Wie viel Zeit darf nach dem Spülen vergehen, bis die Trinkwasseranlage in Betrieb genommen wird? (Wie lange vor der Inbetriebnahme darf die Anlage mit Wasser gefüllt werden?) „In Betrieb nehmen“ bedeutet, dass die Bewohner die Anlage nutzen (täglich Wasser zapfen).

Die Trinkwasseranlage muss spätestens nach 72 Stunden (3 Tagen) in Betrieb genommen werden. Ist das nicht zu gewährleisten (die Inbetriebnahme), kann die regelmäßige Benutzung simuliert werden (so tun als ob dort jemand wohnt). Es fährt jeden Tag jemand zur der Trinkwasseranlage und lässt jede Zapfstelle mind. 3 Minuten laufen.